

Was soll ich mitnehmen?

BASISINFORMATION und AUFGABENSTELLUNG

Stellen Sie sich vor, Sie haben endlich die erforderliche Erlaubnis zur Ausreise bzw. auch zur Einreise in ein Land (z. B. USA, Großbritannien, Palästina). Damit ist der erste Schritt getan. Aber Sie müssen sich entscheiden, was Sie mitnehmen – oder besser gesagt – was Sie mitnehmen können.

Was soll/kann/muss ich mitnehmen?

Aufgabenstellung:

- Was soll man mitnehmen, wenn man ins Ausland reisen muss und nicht weiß, ob man jemals zurückkommt?
- Was würden Sie mitnehmen, wenn Sie in ein Land flüchten müssen, das vergleichbar mit Europa ist, also zum Beispiel in die USA? Was müssen Sie im Unterschied dazu beachten, wenn Sie in ein Land wie Palästina (heute: Israel) flüchten?
- Was würden Sie für sich persönlich als die 10 wichtigsten Dinge zum Überleben in der Fremde auswählen?
- Was würden Sie mitnehmen, wenn Sie als Familienvater/Mutter entscheiden müssten? Was gilt es alles für eine ganze Familie zu berücksichtigen?

Grundsätzliches zu dieser Aufgabe:

Beachten Sie bitte, dass Sie sich in die Vergangenheit der 1930er Jahre hineinversetzen müssen! Bedenken Sie also, dass Sie in einer Zeit ohne Handy und Internet leben! Berücksichtigen Sie, dass Sie nur einen Koffer zur Verfügung haben!

Schritt 1: Persönliche Entscheidung

- Was würden Sie in Ihren Koffer packen? (*Kreuzen Sie das für Sie Zutreffende an!*)
- Was wären die wichtigsten 10 Dinge für Sie?

Schritt 2: Gruppenentscheidung (z. B. als Familie)

Versuchen Sie in einer Gruppe von zirka vier Personen eine Gruppenlösung zu finden. Es ist durchaus auch sinnvoll, die Rolle von Vater, Mutter und Kindern zu vergeben und in dieser Rolle (z. B. als Vater) Entscheidungen zu treffen.

- Worin sind sich alle Gruppen-/Familienmitglieder einig, dass es mitgenommen werden muss, wenn nur 10 Dinge mitgenommen werden dürfen? (*Kreisen Sie das Zutreffende ein!*)
- Was wäre (zusätzlich zu den im Folgenden genannten Dingen) vielleicht noch wichtig?

Was soll ich mitnehmen?

MATERIAL

Fragebogen für Ausreisende

<input type="checkbox"/> Socken/Stutzen	<input type="checkbox"/> Zahnbürste und -creme
<input type="checkbox"/> Reisedokumente (Pass, Bestätigungen,...)	<input type="checkbox"/> Handschuhe
<input type="checkbox"/> ein Buch oder mehrere Bücher	<input type="checkbox"/> WC-Papier
<input type="checkbox"/> Seife	<input type="checkbox"/> Schnüre, Seil oder Draht
<input type="checkbox"/> warme Jacke/Pullover	<input type="checkbox"/> Fotos „Ihrer Lieben“ (Eltern, Geschwister, Freund/in,...)
<input type="checkbox"/> Flasche mit Getränk	<input type="checkbox"/> Unterhaltungs-/Gesellschaftsspiel
<input type="checkbox"/> Schreibzeug (Stifte, Papierblock,...)	<input type="checkbox"/> Medikamente
<input type="checkbox"/> Geschirr (Trinkbecher, Teller,...)	<input type="checkbox"/> Nähzeug und Taschenmesser
<input type="checkbox"/> Polster	<input type="checkbox"/> Wintermantel
<input type="checkbox"/> Lebensmittel (Brot, Obst, Zucker,...)	<input type="checkbox"/> Besteck
<input type="checkbox"/> weitere Schuhe/Stiefel	<input type="checkbox"/> (Hand-)Tücher
<input type="checkbox"/> Waffe (Pistole, Messer,...)	<input type="checkbox"/> Schmuck
<input type="checkbox"/> Bargeld	<input type="checkbox"/> Lieblingsspielzeug (z. B. Kuscheltier)
<input type="checkbox"/> Andenken an die „Heimat“	<input type="checkbox"/> Bettzeug
<input type="checkbox"/> Decke(n)	<input type="checkbox"/> Wörterbuch (Fremdsprache)
<input type="checkbox"/> Taschenlampe	Anderes:
<input type="checkbox"/> Bandagen (z. B. Verband)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Urkunden und Bestätigungen (z. B. Schulzeugnisse)	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Münz-/Briefmarkensammlung	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Unterwäsche	<input type="checkbox"/>

Was soll ich mitnehmen?

LÖSUNG

Vorrangig sind Dinge, die das Überleben sichern, indem sie die physischen Grundbedürfnisse befriedigen.

- Flasche mit Getränk
- Lebensmittel

Sind Menschen krank, dann bedürfen sie entweder medizinischer Betreuung oder entsprechender Versorgung mit Medikamenten:

- Medikamente

Aus rechtlichen Gründen sind Dokumente unbedingt erforderlich. Fehlende Dokumente können zur Abschiebung führen. Diverse Urkunden und Bestätigungen, z. B. über Bildungsabschlüsse und Fähigkeiten, können Beschäftigungs- und Verdienstmöglichkeiten schaffen:

- Reisedokumente
- Urkunden und Bestätigungen

Zahlungsmittel (als Bargeld in einer beliebigen Währung oder für den Tauschhandel) sind ein Grunderfordernis, um Leistungen abgelten und sich mit lebensnotwendigen Gütern versorgen zu können.

- Bargeld
- Schmuck
- vielleicht auch: - spezielle Münzen (Silbertaler, Golddukat, ...)
- Taschenmesser¹

Abhängig vom jeweiligen Zielland sind Bekleidungsstücke von höherem Wert als anderes. Sie sichern die Gesundheit und das Überleben bei Kälte. Im Notfall können sie als Zahlungsmittel für Nahrung verwendet werden.

- Wintermantel
- warme Jacke/Pullover
- weitere Schuhe/Stiefel
- nachrangig: - Handschuhe
- Unterwäsche

Der emotionale Wert von Fotos geliebter Menschen (Eltern, Geschwister,...) bzw. Andenken und Spielsachen für Kinder, insbesondere Lieblingsspielzeug, darf nicht unterschätzt werden. Im Vergleich zu den oben genannten Dingen müssten sie im Hinblick auf ihren Wert für das physische Überleben nachgereiht werden.

¹ Waffen oder als Waffen einsetzbare Objekte durften nicht mitgenommen werden. Eine Pistole durfte daher nicht im Gepäck sein. Auch ein Messer war problematisch.

Dinge, wie Polster, Decke(n) und Bandagen, sind grundsätzlich nicht vorrangig, weil sie durch diverse Kleidungsstücke (z. B. Mantel) und andere Textilien ersetzbar sind.

Überlebensexperimente des Militärs haben gezeigt, dass die folgende Reihung eine sinnvolle Lösung darstellen kann:

1. Flasche mit Getränk
2. Lebensmittel
3. Medikamente
4. Reisedokumente
5. Urkunden und Bestätigungen
6. Bargeld
7. Schmuck
8. Wintermantel
9. warme Jacke/Pullover
10. weitere Schuhe/Stiefel

Angemerkt sei, dass in der Realität unterschiedliche Einflussfaktoren im Detail berücksichtigt werden müssen:

- militärisch-politische Lage
- Jahreszeit/Klima
- Zeit/Reisedauer/Entfernung
- Gruppengröße/Lebensalter
- Gesundheits-/Ernährungszustand

Deshalb ist die genannte Reihung auch nur im Hinblick auf die hier angeführten Einflussfaktoren zweckmäßig und kann angesichts der wachsenden Bedeutung von einzelnen Einflussfaktoren in einer anderen Überlebenssituation sowie davon abweichenden Einflussfaktoren völlig unterschiedlich sein.